Pressemitteilung



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Überspannungsschutz für die Gebäudeinstallation

Der neue Kombiableiter FLT-SEC-ZP2 Typ 1+2+3 von Phoenix Contact ab sofort bei Conrad erhältlich

- Aufgrund ihrer schmalen Baubreite von nur 27 mm passen die Geräte in jeden Zählerschrank
- Installation im Vorzählerbereich dank Konformität zur Anwendungsregel VDE-AR-N 4100, bestätigt durch VDE-Approbation
- Werkzeuglose und sichere Montage durch universelle Verriegelung auf 5- und 10-mm-Schienendicke



Hochauflösendes Bildmaterial steht zum Download hier bereit Fotoquelle: Phoenix Contact

Bildunterschrift: Kombiableiter Typ 1+2+3 von Phoenix Contact mit aufgestecktem Fernmeldemodul FLT-SEC-ZP2-FM-MODULE zur Einbindung der Geräte in Gebäudeleittechnik.

Wollerau, im September 2021. Blitzeinschläge und damit verbundene kurzzeitige Überspannungen auf Strom-, Telefon- oder Antennenleitungen können elektrische und elektronische Geräte stark beschädigen und im ungünstigsten Fall sogar Brände verursachen. Doch soweit muss es nicht kommen.

"Mit den neu entwickelten Kombiableitern Typ 1+2+3 von Phoenix Contact, die sich Elektroinstallateur*innen ab sofort über unsere Sourcing Platform beschaffen können, lassen sich Gebäude mit oder ohne äusseres Blitzschutzsystem wirkungsvoll vor den Gefahren durch Überspannung schützen", fasst Manuel Geschwend, Senior Expert Product Manager, Conrad Electronic, die Funktion der Kombiableiter zusammen.

"Die neuen Kombiableiter wurden für den universellen Einsatz konzipiert", sagt Cord Feldmann, Vertriebsmarketing Überspannungsschutz von Phoenix Contact. "Aufgrund ihrer schmalen Baubreite von lediglich 27 mm sind die Geräte nicht nur die schmalsten Kombiableiter für das 40-mm-Sammelschienensystem, sondern passen herstellerunabhängig in jeden Zählerschrank. Sie sind somit auch in Kombination mit zwei SLS-Schaltern in Mehrfamilienhäusern einsetzbar."

Durch universelle Verriegelung mit einem Universalfussriegel lassen sich die Geräte ohne Werkzeug sowohl auf das 5- als auch auf das 10-mm-Sammelschienensystem ohne weitere Anpassungen sicher montieren.

Um Gebäude mit äusserem Blitzschutzsystem sicher und einfach vor Überspannung zu schützen, empfiehlt sich der Einsatz eines Kombiableiters (Typ 1+2+3), der vor dem Zähler auf das Sammelschienensystem montiert wird und für den sogenannten Grobschutz sorgt. Je nach Anforderung können die Modelle FLT-SEC-ZP2-3S-255/12,5 (für TN-S und TT-Systeme, 3+1-Schaltung) und FLT-SEC-ZP2-3C-255/12,5 (für TN-C-Systeme, 3+0-Schaltung) verwendet werden.

Bei Gebäuden ohne äusseren Blitzschutz geht man nicht davon aus, dass diese direkt von einem Blitz getroffen werden. Jedoch können auch indirekte Blitzeinschläge ins Erdreich oder ins Stromversorgungsnetz erhebliche Schäden durch Überspannung verursachen. Auch für dieses Szenario empfiehlt sich der Einsatz eines Kombiableiters (Typ 1+2+3), hier allerdings ein Modell mit geringerem Ableitvermögen, da nicht mehr mit grösseren Blitzteilströmen zu rechnen ist. Für diesen Anwendungsfall hält Conrad die Modelle FLT-SEC-ZP2-3S-255/7,5 (für TN-S- und TT-Systeme, 3+1-Schaltung) und FLT-SEC-ZP2-3C-255/7,5 (für TN-C-Systeme, 3+0-Schaltung) auf seiner Sourcing Platform bereit.

Zusätzlich zu der mechanischen Statusanzeige lassen sich die Kombiableiter mit nur einem Handgriff um einen potentialfreien Fernmeldekontakt erweitern oder nachrüsten und in Gebäudeleittechnik einbinden. Für diese Aufgabe bietet Conrad auf seiner Sourcing Platform das Fernmeldemodul FLT-SEC-ZP2-FM-MODULE an. Dem Wunsch vieler Anwender*innen nach einer permanenten Überwachungsmöglichkeit der Schutzwirkung kann damit Rechnung getragen werden.

Dank Konformität zur Anwendungsregel VDE-AR-N 4100, bestätigt durch VDE-Approbation, eignen sich die Ableiter für den Einsatz im Vorzählerbereich und schützen dort Zähler und eventuell vorhandene Smart Meter.

Mehr Informationen zu den Produkten:

https://www.conrad.ch/de/search.html?search=phoenix_ueberspannungsschutz_promo

CONRAD | PORTRAIT



Conrad Electronic steht seit 1923 für Technik und Elektronik und bietet heute als Sourcing Platform sowohl online als auch im Stationärhandel Produkte und Services für Kund*innen aus dem Businessund Privatkundenbereich an. Mit Landesgesellschaften in 16 Ländern Europas ist das
Familienunternehmen mit Sitz im oberpfälzischen Hirschau (Ostbayern) einer der führenden
Omnichannel-Anbieter für bequemes One-Stop-Shopping.

Unternehmen decken auf der Conrad Sourcing Platform ihren gesamten technischen Betriebsbedarf aus einer Hand. Für einfache, schnelle und umfassende Beschaffung stehen über 850'000 Produktangebote führender Hersteller und Handelsmarken sowie passgenaue Services bereit. B2B-Kunden profitieren ausserdem von der direkten Betreuung im Key Account Management und Inside Sales. Mit massgeschneiderten eProcurement-Lösungen setzt die Conrad Sourcing Platform darüber hinaus auf Omnichannel Access, um Geschäftskunden die jeweils für sie passende elektronische Einkaufsanbindung zur Verfügung zu stellen.

Conrad Connect, eine der führenden IoT-Plattformen in Europa, pflegt ein rasant wachsendes Ökosystem von mehr als 130 namhaften Herstellern. Unternehmen nutzen die Plattform-as-a-Service, um ihren Kund*innen unkompliziert Lösungen anzubieten und neue digitale Geschäftsmodelle in Bereichen wie Energiemanagement, Elektromobilität, Fertigung, Handel und Gebäudemanagement zu entwickeln.

Pressekontakt:

Birgit Schoeniger, Publitek

Tel: +49 (0) 4181 968 098 13

E-Mail: <u>birgit.schoeniger@publitek.com</u>

Website: publitek.com

Herausgegeben von:

Annika Papenbrock Publitek GmbH Bäckerstrasse 6 21244 Buchholz

Ref: CRD665/A/CH

Telefon: +49 (0)4181 968 098 12

E-Mail: annika.papenbrock@publitek.com

Informationen:

Conrad Electronic AG

Tel: +41 (0)44 787 78 70 E-Mail: <u>business@conrad.ch</u>

Website: conrad.ch

September 2021



